

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
 Willy-Brandt-Platz 3
 54290 Trier

Bewilligungsbehörde

Bitburg, 31.10.2018
 Ort, Datum

od 3.12. G

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt Landkreis

Name

Eifelkreis Bitburg-Prüm

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)

Trierer Str. 1, 54634 Bitburg

Auskunft erteilt

Herr Eppers

Telefonnummer

06561/15-4350

Gemeindekennziffer

232 000 00

Datum des Vertrages

29.05.2012

Beitritt zum

01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag

18.457.929 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag

963.012 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag

321.004 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)

770.409 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2016	14.605.882 EUR	18.967.454 EUR	770.409 EUR	- 4.361.572 EUR
Nachweisjahr 31.12. 2017	13.835.473 EUR	1.837.486 EUR	770.409 EUR	11.997.987 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Bitburg, 31.10.2018

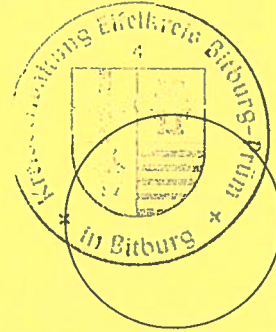
Ort, Datum



Dr. Joachim Streit - Landrat -

Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

*E 31.10.
A 22/11.*



Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

keine Beanstandungen die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

nichts weiteres veranlasst folgendes veranlasst

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

4. Zahlenmäßiger Nachweis (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)	
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)		
1	7	61103.616200	Erhöhung des Umlagesatzes der Kreisumlage um 0,5 v.H. vom Ausgangsbesatz 39,00 v.H.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	321.004 €	510.803 €	189.799 €	
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	
				Gesamt:			€	€	€	€

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	510.803 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	667.236€
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	1.178.039€
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	321.004 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	857.035 €



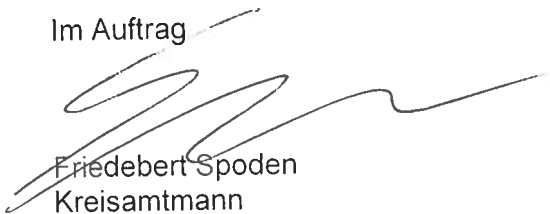
Bescheinigung

Vollzug des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz

hier: Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2017

Der Konsolidierungsnachweis 2017 vom 31.10.2018 wurde gemäß dem Leitfaden zum kommunalen Entschuldungsfonds i.V.m. Ziffer 8.2 ANBest-K geprüft.
Beanstandungen ergaben sich keine.

Im Auftrag



Friedebert Spoden
Kreisamtmann